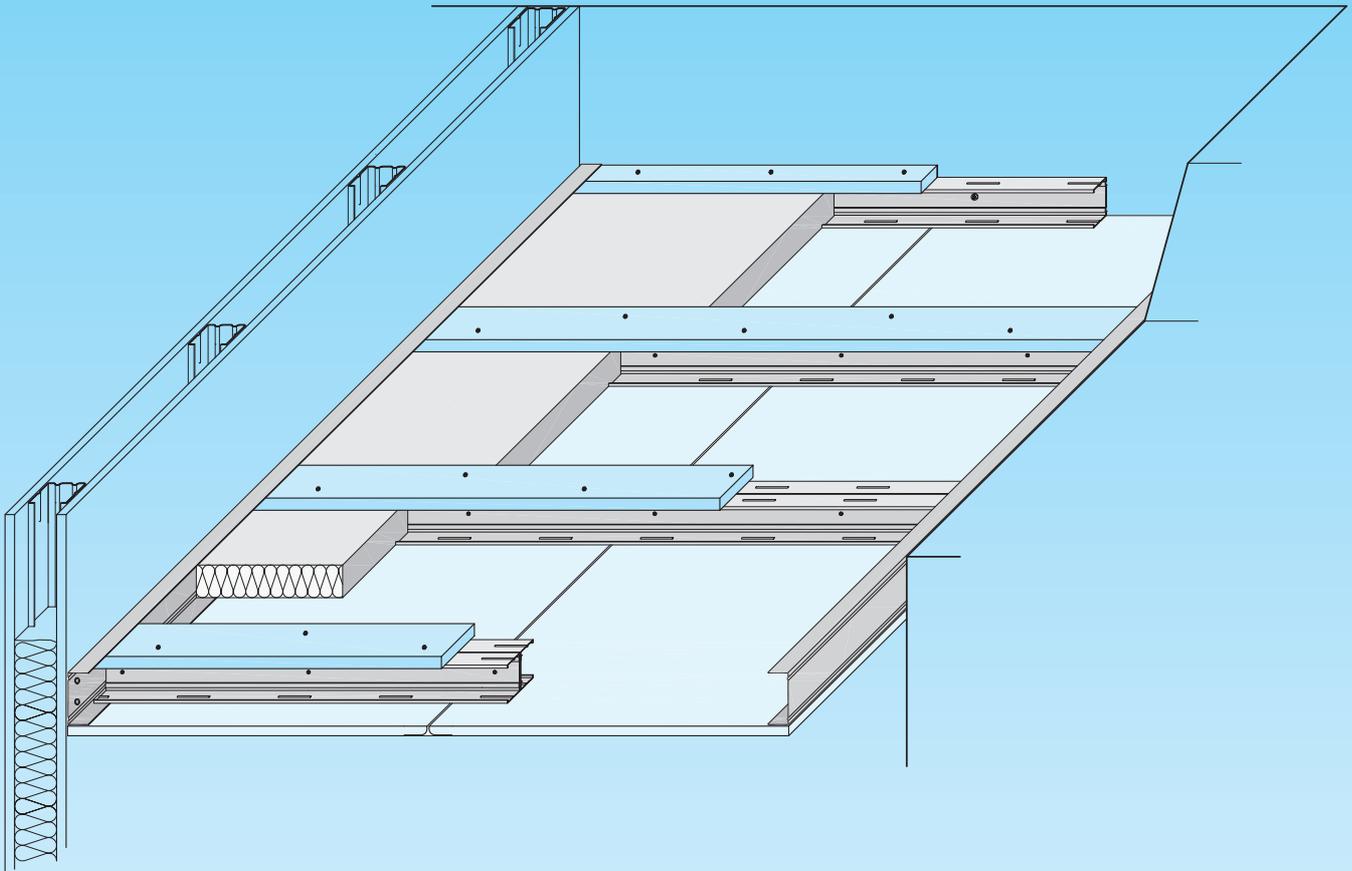


Knauf Freitragende Decken



Freitragende Decken F90
siehe Detailblatt K219

D131

Knauf Freitragende Decke - Metallunterkonstruktion CW/UW

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

KNAUF Gips KG

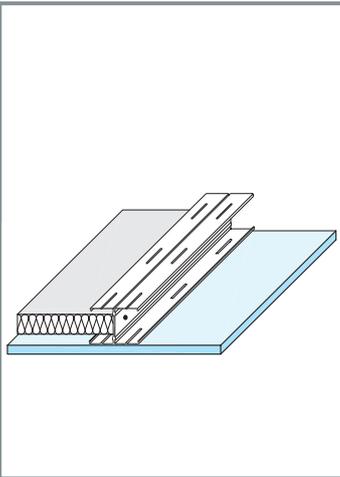
Brandschutz von unten / von unten und von oben (Deckenzwischenraum)

Unterdecken, die allein einer Feuerwiderstandsklasse angehören

Anforderung an die Rohdecke bei Brandbeanspruchung:	Feuerwiderstandsklasse bei Brandbeanspruchung		Knauf System-Konstruktion			Nachweis
	von unten	von oben	Beplankung	Unterkonstruktion	Dämmschicht (brandschutztechnisch erforderlich)	
von unten keine Brandschutzanforderung an Rohdecke / Dachkonstruktion von oben (Deckenzwischenraum) Rohdecke / Dachkonstruktion muss gleichen Feuerwiderstand wie Unterdecke besitzen			Art/ Baustoffklasse mm	Mind.-Dicke mm	max. Achsabstände Tragprofil b mm	Mind.-Dicke mm Mind.-Rohdichte kg/m ³

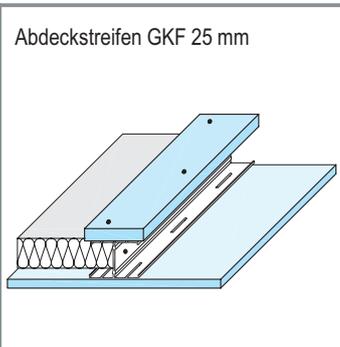
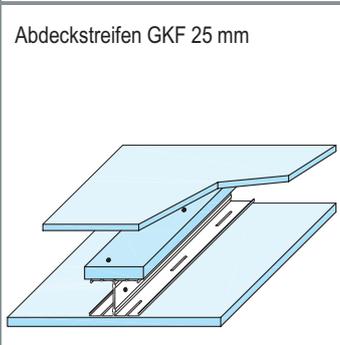
D131 Freitragende Decke

• allein von unten

	F30		18	625	Mineralwolle G	ABP P-3964/2172	
					40		-
			25	625	Feuerschutzplatte GKF, A2	ohne Dämmstoff oder mind. B2	
			2x 12,5	500			

D131 Freitragende Decke

• allein von unten und von oben

Abdeckstreifen GKF 25 mm 	F30	F30	18	625	Feuerschutzplatte GKF, A2	Mineralwolle S 40 40 oder 60 30	ABP P-3964/2172
Abdeckstreifen GKF 25 mm 	F30	F30	18 + 12,5	625	Feuerschutzplatte GKF, A2 Abdeckung	ohne Dämmstoff oder mind. B2	ABP P-3964/2172

• Anschließende Bauteile müssen einen Brandschutz \geq F30 aufweisen.

Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162, Abschn. 3.1.1

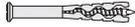
S Baustoffklasse A Schmelzpunkt \geq 1000° C, nach DIN 4102-17	G Baustoffklasse A
---	---------------------------

Hinweis

Freitragende Fireboard-Decke A1: F90 • allein von unten; F90 • allein von unten und von oben - siehe Detailblatt K219

Befestigungen

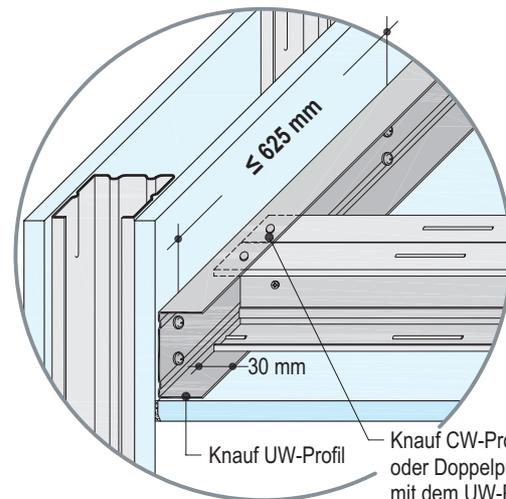
Befestigung der tragenden Randprofile

Befestigungsuntergrund	Befestigungsmittel	max. Befestigungsabstand
Metallständerwände (Befestigung in Metallständern)	2x Knauf Universalschraube FN 4,3x35 	625 mm
	2x Knauf Universalschraube FN 4,3x65 	
Stahlbetonwände	Knauf Deckennagel 	300 mm
	Knauf Drehstiftdübel L 8/80 	
tragfähiges Mauerwerk ohne Hohlräume oder Leichtbeton (Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$)	Knauf Drehstiftdübel L 8/80 	
	geeignete Befestigungsmittel Mind.-Tragfähigkeit auf Abscheren 0,35 kN	
anderer Untergrund		

- Bei Raumbreiten $\leq 2,25 \text{ m}$ kann die Schraubenanzahl halbiert bzw. der Dübel- / Deckennagel-Abstand verdoppelt werden

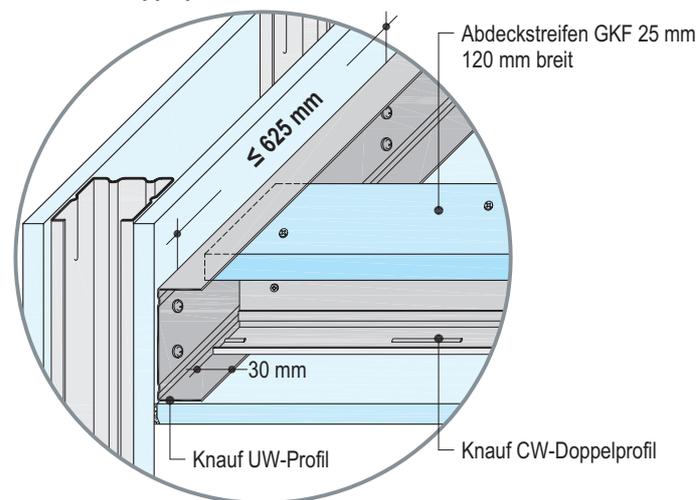
Wandanschlüsse

Knauf CW-Profile als Einfachprofile oder Doppelprofile



Knauf CW-Profile als Einfachprofile oder Doppelprofile (je Flansch) mit dem UW-Profil durch Vernieten, Verdrampfen oder mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 mm verbinden

Knauf CW-Doppelprofile mit Abdeckstreifen



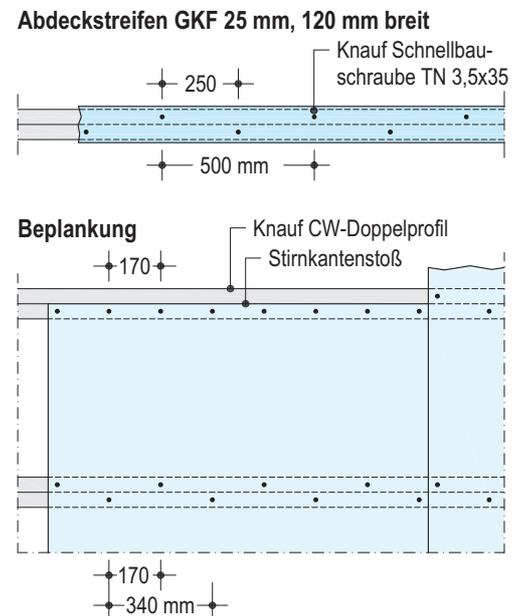
Abdeckstreifen GKF 25 mm 120 mm breit

Verschraubung Knauf CW-Doppelprofile



Knauf CW-Profile mit Blechschraube LB 3,5x9,5 mm im Abstand von $\leq 750 \text{ mm}$ im Steg verschrauben

versetzte Verschraubung Abdeckstreifen / Beplankung



Knauf Freitragende Decke

D131

ohne Brandschutz

Beplankung GKB

12,5 mm

oder

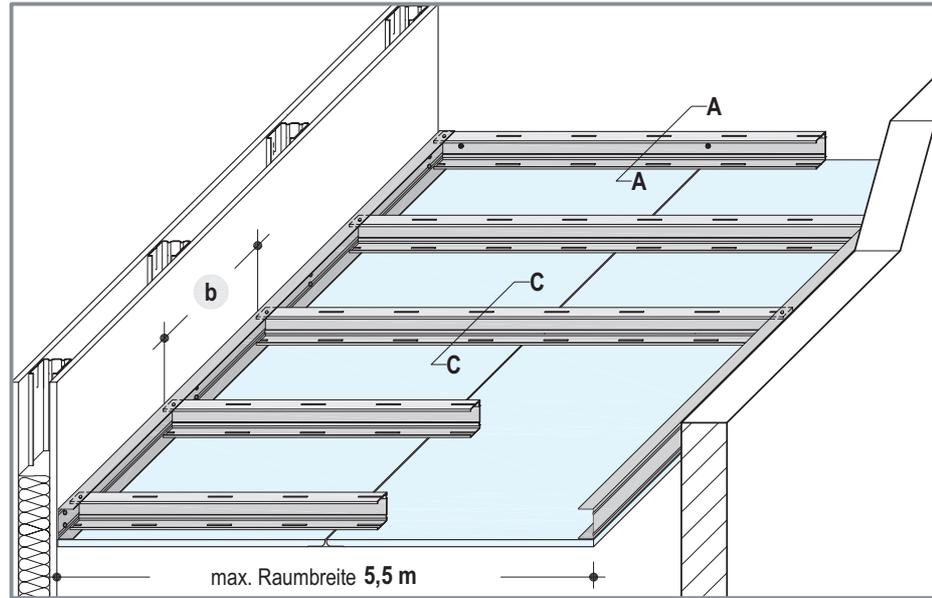
2x 12,5 mm

oder

18 mm

Befestigungsschrauben

Knauf Schnellbauschrauben	max. Befestigungsabstand
Beplankung einlagig	
12,5 mm TN 3,5x25	170 mm
18 mm TN 3,5x35	
Beplankung zweilagig	
1. Lage: TN 3,5x25	500 mm
2. Lage: TN 3,5x35	170 mm



max. Raumbreite in m

Knauf CW-Profil	Knauf CW-Profil als Tragprofil		Knauf CW-Doppelprofil als Tragprofil			Knauf UW-Profil als Wandanschluss
	max. Raumbreite bei max. Achsabstand Tragprofil b		max. Raumbreite bei max. Achsabstand Tragprofil b			
Blechdicke 0,6 mm	Beplankung 12,5 mm 2x 12,5 mm		Beplankung 12,5 mm 2x 12,5 mm		18 mm	Blechdicke 0,6 mm
CW 50	2,5	2,25	3	2,5	2,75	UW 50
CW 75	3,25	2,75	3,75	3,25	3,25	UW 75
CW 100	3,75	3,25	4,25	3,75	4	UW 100
CW 125	4,25	3,75	5	4,25	4,5	UW 125
CW 150	4,75	4,25	5,5	4,75	5	UW 150

Details M 1:5

D131-A1 konstruktiver Anschluss an Wand

D131-C1 Stirnkantenstoß Einfachprofil

D131-C2 Stirnkantenstoß Doppelprofil

Knauf Freitragende Decke

D131

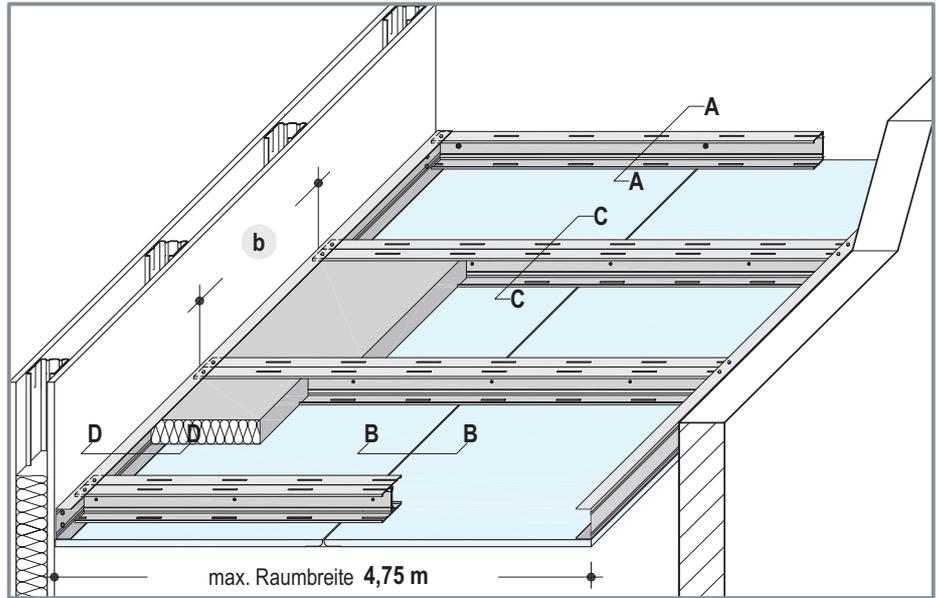
Brandschutz F30 • allein von unten

Beplankung GKF

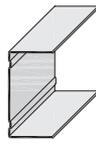
18 mm	25 / 2x 12,5 mm
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162, Abschn. 3.1.1	ohne Dämmschicht oder mind. B2
Baustoffklasse A Dicke ≥ 40 mm	

Befestigungsschrauben

Knauf Schnellbauschrauben	max. Befestigungsabstand
Beplankung einlagig TN 3,5x35	170 mm
Beplankung zweilagig 1. Lage: TN 3,5x25 2. Lage: TN 3,5x35	500 mm 170 mm



max. Raumbreite in m

Knauf CW-Doppelprofil als Tragprofil	max. Achsabstand Tragprofil b	Beplankung Mind.- Dicke	maximale Raumbreite in m		Knauf UW-Profil als Wandanschluss Blechdicke 0,6 mm
				bei zusätzlicher Sichtdecke (s. S. 7) (max. 0,15 kN/m ²)	
 <ul style="list-style-type: none"> 2x CW 50 2x CW 75 2x CW 100 2x CW 125 2x CW 150 	625 mm 500 mm	18 / 25 mm 2x 12,5 mm	2,25	2	 <ul style="list-style-type: none"> UW 50 UW 75 UW 100 UW 125 UW 150
			3	2,75	
			3,5	3,25	
			4	3,5	
			4,75	4	

Details M 1:5

D131vu-D1 tragender Anschluss an Wand

max. Raumbreite

D131vu-B1 Längskantenstoß

≥ 75 mm

D131vu-A1 konstruktiver Anschluss an Wand

≤ 500 mm **b**

≥ 75 mm

Knauf Platten GKF 2x 12,5 mm

D131vu-C1 Stirnkantenstoß

Freitragendes CW-Doppelprofil (je Flansch) mit Knauf UW-Profil durch Nieten, Crimpen od. mit Blechschrauben z.B. LB 3,5x9,5 verbinden

Knauf UW-Profil als Wandanschluss

Mineralwolle Baustoffkl. A mind. 40 mm dick (brandschutztechn. erforderlich)

Knauf Platte GKF 18 mm

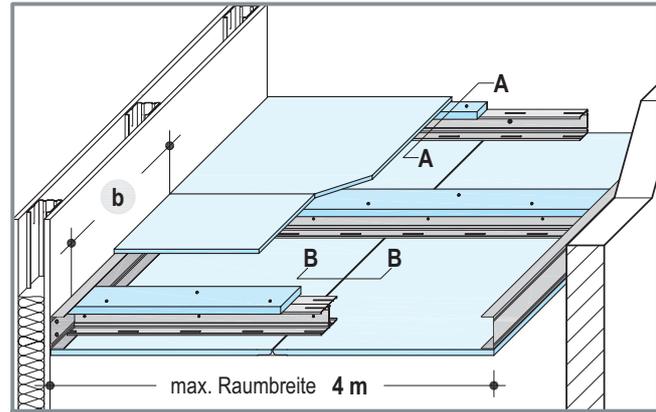
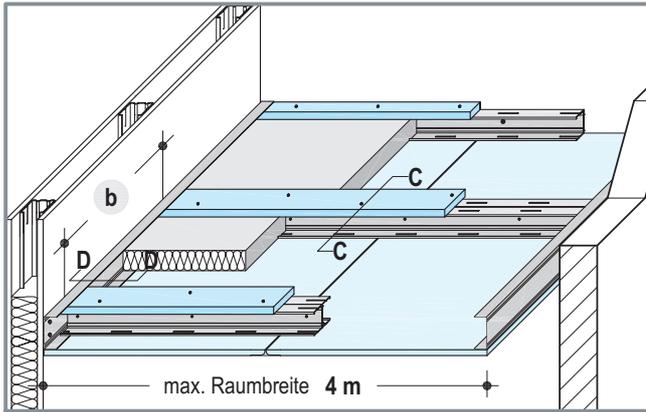
≤ 625 mm **b** ≤ 625 mm **b**

≥ 68 mm

Knauf Freitragende Decke

D131

Brandschutz F30 • allein von unten und von oben



Mineralwolle - Dämmschicht **S**
nach DIN EN 13162, Abschn. 3.1.1

Baustoffklasse A, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, nach DIN 4102-17
Dicke: ≥ 60 mm; Rohdichte: ≥ 30 kg/m³ oder
Dicke: ≥ 40 mm; Rohdichte: ≥ 40 kg/m³

zusätzliche Plattenlage: 12,5 mm GKF
lose aufgelegt und dicht gestoßen

vollflächige Abdeckung der Knauf CW-Doppelprofile
einschließlich Abdeckstreifen

Bepunktung

18 mm GKF

Abdeckstreifen

25 mm GKF

$b \geq 120$ mm

max. Befestigungsabstand der Knauf Schnellbauschrauben TN 3,5x35

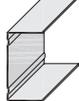
Bepunktung

170 mm

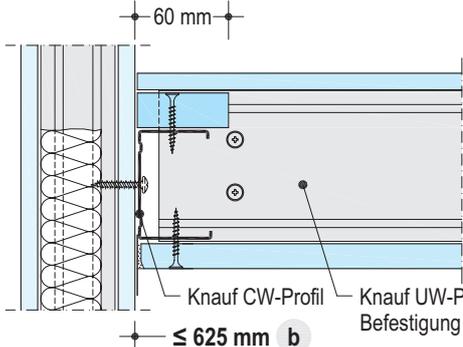
Abdeckstreifen

250 mm

max. Raumbreite in m

Knauf CW-Doppelprofil als Tragprofil	max. Achsabstand Tragprofil	Bepunktung	maximale Raumbreite in m		Knauf UW-Profil als Wandanschluss	
				bei zusätzlicher Sichtdecke (s. S. 7) (max. 0,15 kN/m ²)		
Blechdicke 0,6 mm	b	Mind.- Dicke			Blechdicke 0,6 mm	
 2x CW 50	625 mm	18 mm	2,25	2	 UW 75	
2x CW 75			3	2,75		UW 100
2x CW 100			3,5	3,25		UW 125
2x CW 125			4	3,5		UW 150

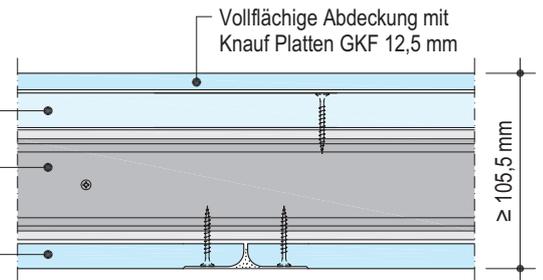
Details M 1:5



D131vuvo-A2 konstruktiver Anschluss an Wand mit zusätzl. Plattenlage, ohne Dämmstoff

Knauf Universalschrauben 2x FN 4,3x35 in Metallständer der Wand befestigt

max. Raumbreite



D131vuvo-B2 Längskantenstoß - mit zusätzl. Plattenlage, ohne Dämmstoff

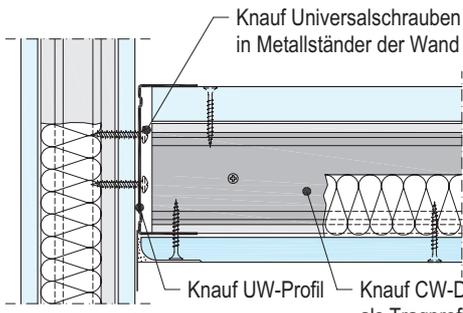
Vollflächige Abdeckung mit Knauf Platten GKF 12,5 mm

Abdeckstreifen GKF 25 mm 120 mm breit

Knauf CW-Doppelprofil als Tragprofil

Knauf Platte GKF 18 mm

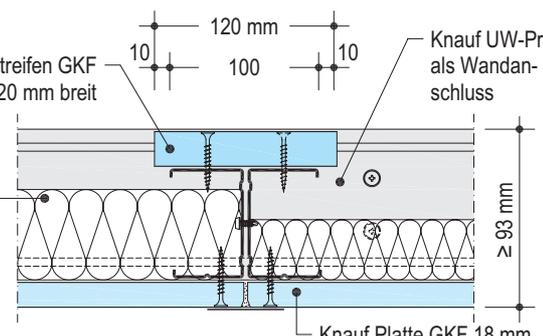
$\geq 105,5$ mm



D131vuvo-D1 tragender Anschluss an Wand mit Dämmstoff

Mineralwolle **S**
60 mm; 30 kg/m³ oder
40 mm; 40 kg/m³

max. Raumbreite



D131vuvo-C1 Stirnkantenstoß mit Dämmstoff

Abdeckstreifen GKF 25 mm, 120 mm breit

Mineralwolle **S**
60 mm; 30 kg/m³ oder
40 mm; 40 kg/m³

Knauf UW-Profil als Wandanschluss

Knauf Platte GKF 18 mm

$b \leq 625$ mm

Sichtdecke unter Freitragender Decke

Freitragende Decke D131 als Brandschutzdecke

F30

- allein von unten
- allein von unten und von oben

1

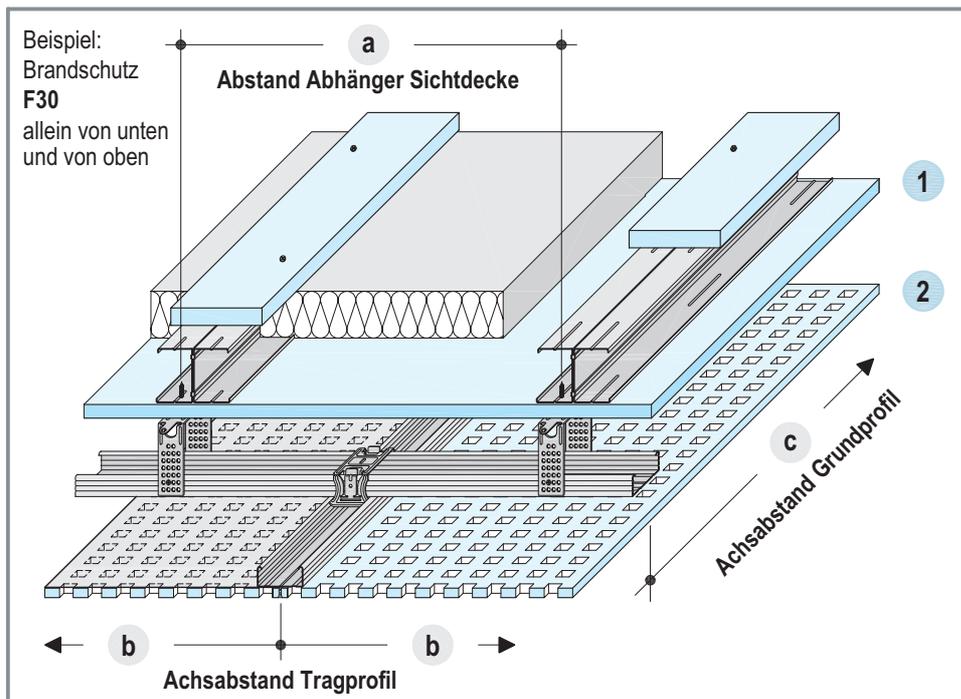
Nachweis:
ABP P-3964/2172

Sichtdecke $\leq 0,15 \text{ kN/m}^2$

z.B. Akustikdesign-Decke

Dämmschicht der Baustoff-
klasse mind. B1 zulässig

2



Freitragende Decke als Brandschutzdecke 1

Die Zusatzlast der Sichtdecke ($\leq 0,15 \text{ kN/m}^2$) muss bei den max. zulässigen Stützweiten (max. Raumbreiten) der Freitragenden Decke berücksichtigt werden.

Die max. Raumbreiten der Freitragenden Decke können den Tabellen der Seiten 5 und 6 entnommen werden.

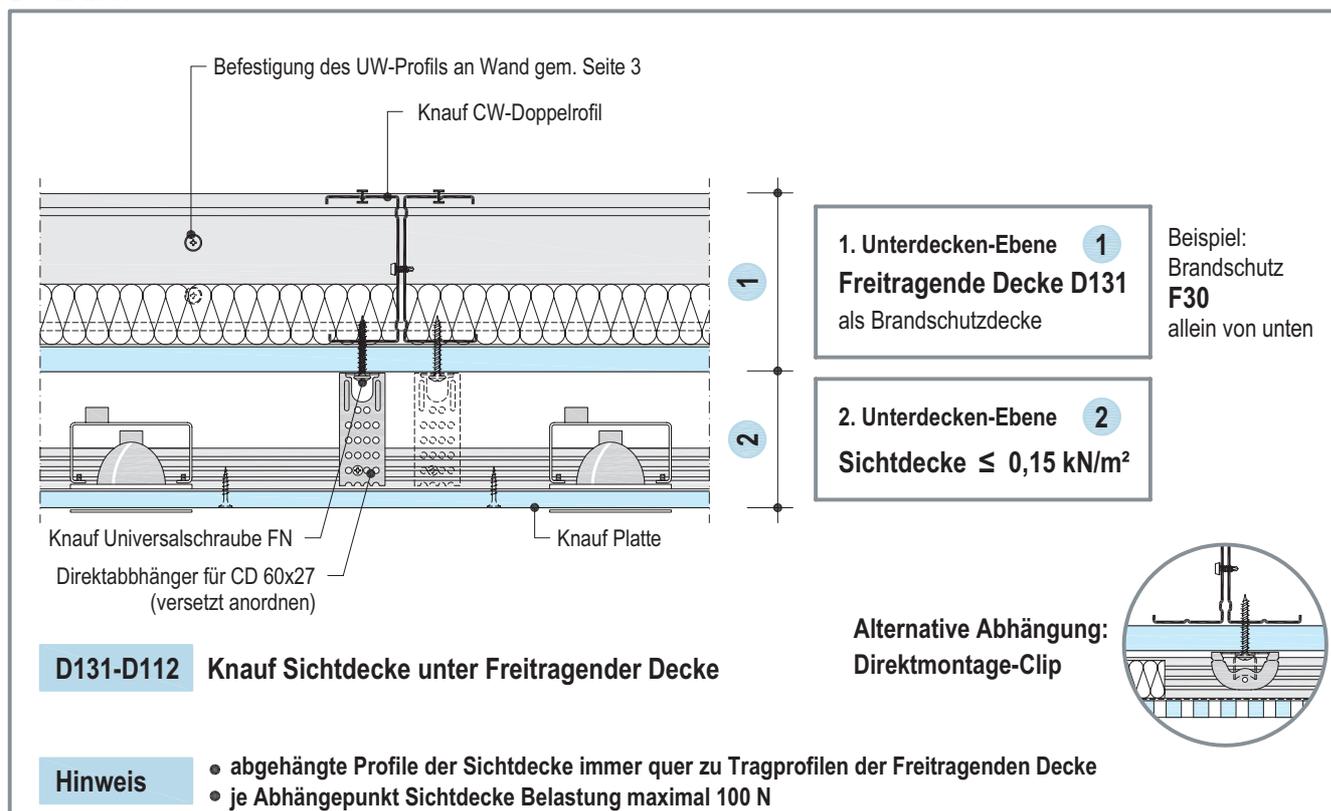
max. Achsabstände Sichtdecke 2

alle Maße in mm

max. Achsabstände Grundprofil c	max. Abstände Abhänger *) a Lastklasse kN/m^2 bis 0,15	max. Achsabstände Tragprofil b
1000	625	500
1200	500	(bei Akustikdesign-Decke siehe D12)

*) Die Befestigung muss an den Tragprofilen der Brandschutzdecke erfolgen.

Detail M 1:5



D131-D112 Knauf Sichtdecke unter Freitragender Decke

Hinweis

- abgehängte Profile der Sichtdecke immer quer zu Tragprofilen der Freitragenden Decke
- je Abhängepunkt Sichtdecke Belastung maximal 100 N

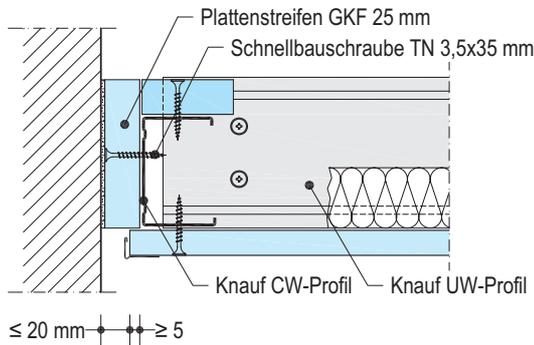
Hinweis auf andere Detailblätter

D12 Knauf Akustikdecken

Schattenfuge, Deckenspiegel, Bewegungsfuge, Deckenschott

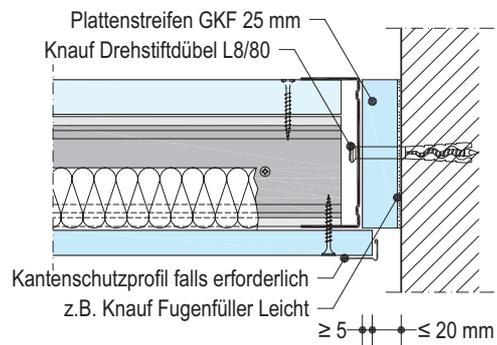
Details M 1:5

Beispiele: Brandschutz F30 • allein von unten und von oben • mit Dämmstoff



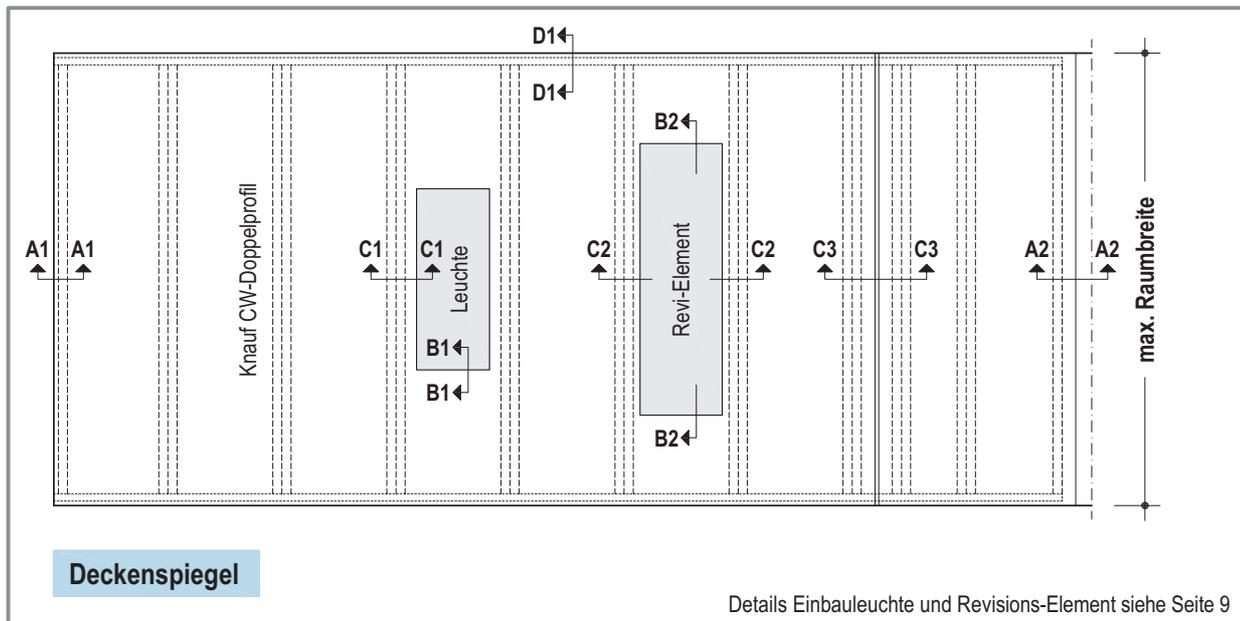
D131-SO-A1

Anschluss an Wand
mit Schattenfuge



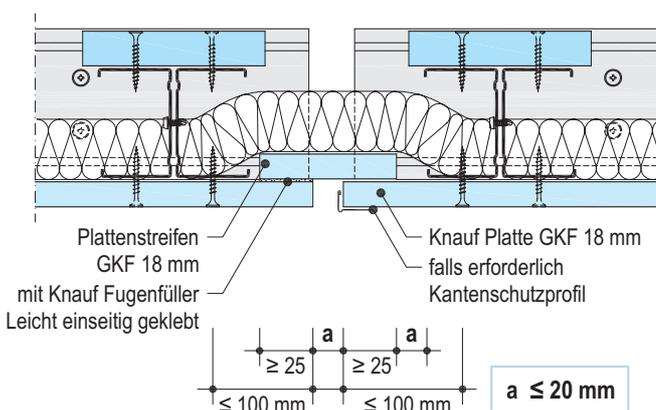
D131-SO-D1

Anschluss an Wand
mit Schattenfuge



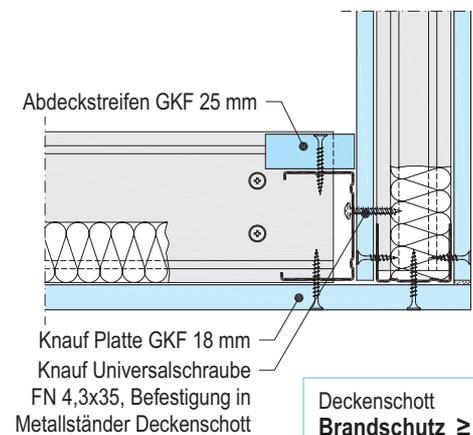
Deckenspiegel

Details Einbauleuchte und Revisions-Element siehe Seite 9



D131-SO-C3

Bewegungsfuge



D131-SO-A2

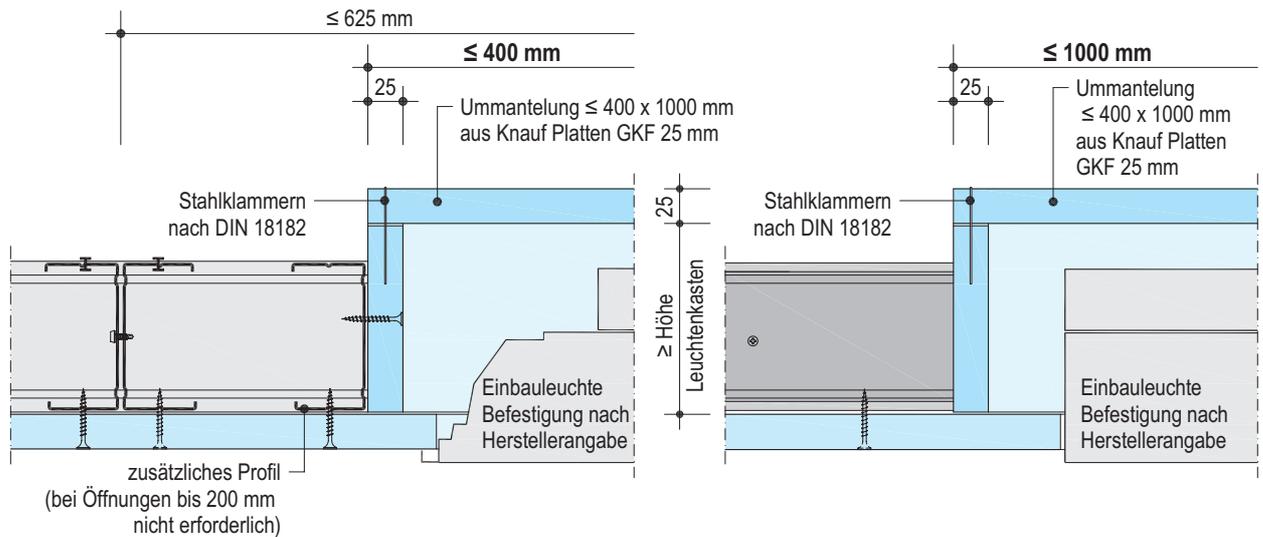
Deckenschott

Deckenschott
Brandschutz ≥ F30
Ausführung gem.
Detailblatt D16
Knauf Decken-Einbauteile

Leuchten, Revisions-Element

Details M 1:5

Feuerschutzummantelung für Einbauleuchten bei allen Varianten möglich



D131-SO-C1 Querschnitt Einbauleuchte
Beispiel: F30 allein von unten

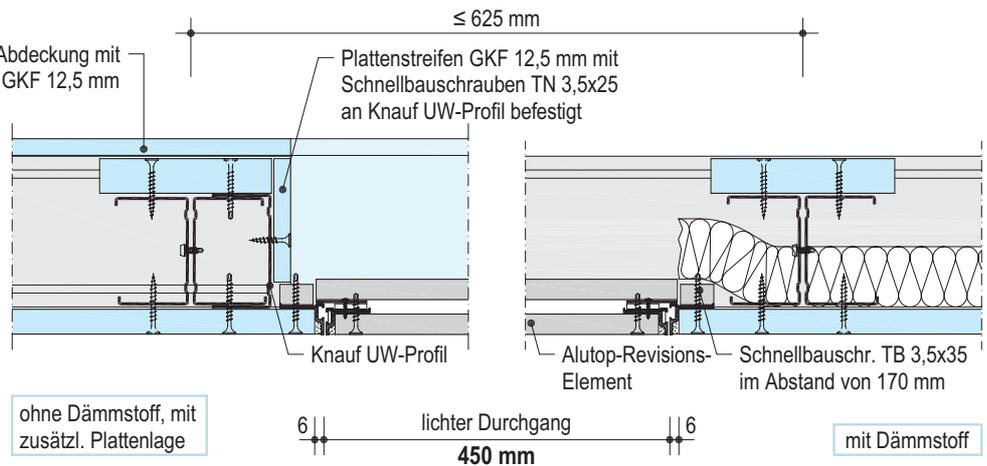
D131-SO-B1 Längsschnitt Einbauleuchte
Beispiel: F30 allein von unten

Revisions-Element

D131-SO-C2

Querschnitt Revisions-Element

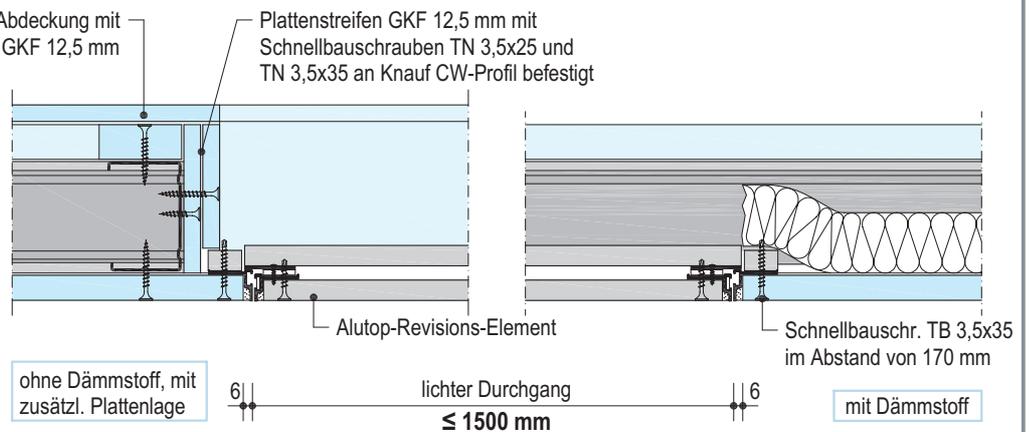
Beispiel:
F30 allein von unten und oben



D131-SO-B2

Längsschnitt Revisions-Element

Beispiel:
F30 allein von unten und oben



Alutop-Revisions-Element

Standard-Maße

lichtes Durchgangsmaß
450 mm x 1500 mm
450 mm x 450 mm

Zwischengrößen auf Anfrage

Alutop-Revisions-Element kann komplett ausgehängt werden.

Materialbedarf je m ² Decke ohne Verlust und Verschnittzuschlag.		(Die Mengen beziehen sich auf eine Deckenfläche von 2,5 m x 10 m = 25 m ²)				
Bezeichnung	Einheit	Menge als Durchschnittswert				
		ohne Brandschutz	Brandschutz allein von unten	Brandschutz allein v. unten und v. oben mit Dämmstoff	Brandschutz allein v. unten und v. oben ohne Dämmstoff	
		Knauf Platten GKB 12,5 mm	Knauf Platten GKF 18 mm			
		Achsabst. Tragprofil 500 mm	Achsabst. Tragprofil 625 mm			
<i>Fremdmaterial = kursiv gedruckt</i>						
Wandanschluss						
UW-Profil 50x40x0,6; (4,0 m lang)	m	0,8	0,8	-	-	
bzw. UW-Profil 75x40x0,6; (4,0 m lang)						
bzw. UW-Profil 100x40x0,6; (4,0 m lang)						
bzw. UW-Profil 125x40x0,6; (Sonder.)					0,8	0,8
UW-Profil 150x40x0,6; (Sonder.)						
CW-Profil 50x50x0,6; (bis 5,0 m lang)	m	0,2	0,2			
bzw. CW-Profil 75x50x0,6; (bis 6,0 m lang)						
bzw. CW-Profil 100x50x0,6; (bis 6,0 m lang)						
bzw. CW-Profil 125x50x0,6; (Sonder.)					0,2	0,2
bzw. CW-Profil 150x50x0,6; (Sonder.)						
Befestigung der Wandanschlussprofile:						
Knauf Universalschraube FN 4,3x35	St	3,1	3,1	3,1	3,1	
bzw. Knauf Universalschraube FN 4,3x65						
bzw. Knauf Drehstiftdübel "L" 8/80; (Paket 50 Stück)						
bzw. Knauf Deckennagel; (Paket 100 Stück)						
Verbindung Doppelprofil mit seitlichem UW-Profil: z.B. 2x Stahlblindnieten						
	St	3,2	2,6	-	-	
Unterkonstruktion						
Knauf CW-Doppelprofil als Tragprofil:						
2x CW-Profil 50x50x0,6; (bis 5,0 m lang)	m	3,8	3,0	3,0	3,0	
bzw. 2x CW-Profil 75x50x0,6; (bis 6,0 m lang)						
bzw. 2x CW-Profil 100x50x0,6; (bis 6,0 m lang)						
bzw. 2x CW-Profil 125x50x0,6; (Sonder.)						
bzw. 2x CW-Profil 150x50x0,6; (Sonder.)						
Knauf CW-Doppelprofil im Steg verschraubt:						
Knauf Blechschraube LB 3,5 x 9,5 mm	St	3,0	2,4	2,4	2,4	
Dämmstoff (Brandschutz beachten; siehe Seite 2)						
	m ²	nach Bedarf	nach Bedarf	1,0	nach Bedarf	
Beplankung						
Knauf Bauplatte GKB; 12,5 mm	m ²	1,0	-	-	-	
bzw. Knauf Feuerschutzplatte GKF; 18 mm		-	1,0	1,0	1,0	
Abdeckstreifen 120 mm breit:						
Knauf Massivbauplatte GKF; 25 mm	m ²	-	-	0,2	0,2	
zusätzliche Plattenlage:						
Knauf Feuerschutzplatte GKF; 12,5 mm	m ²	-	-	-	1,0	
Knauf Schnellbauschrauben; (Befestigung Abdeckstreifen)						
TN 3,5 x 35 mm	St	-	-	10	10	
Knauf Schnellbauschrauben; (Befestigung der Platten)						
TN 3,5 x 25 mm	St	19	-	-	-	
TN 3,5 x 35 mm		-	17	17	17	
Verspachtelung						
Knauf Uniflott; (5 kg/25 kg Sack) (bei Handerspachtelung)	kg	0,3	0,4	0,4	0,4	
oder Knauf Jointfiller Super; (20 kg Sack) (bei Maschinenerspachtelung mit Ames Gerät)	kg	0,4	0,5	0,5	0,5	
oder Knauf Fugenfüller Leicht; (5 kg/10 kg/25 kg Sack) (bei Handerspachtelung mit Papierfugendeckstr.)	kg	0,3	0,4	0,4	0,4	
Knauf Papierfugendeckstreifen; (Rolle 23 m/75 m/150 m)	m	0,35	0,35	0,35	0,35	
Trenn-Fix 65; (Rolle 50 m)	m	1,0	1,0	1,0	1,0	
Kantenschutzprofil 23/15; (2,75 m lang)	m	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	

Ausschreibungstexte

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	Unterdecke DIN 18168-1, Einbauhöhe in m Spannweite der freitragenden Decke in m Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F 30,* für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten zum Schutz der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, */ für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum zum Schutz des darunter liegenden Raumes, */ für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum und von unten zum Schutz des darunter liegenden Raumes, der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, * Befestigungsuntergrund: Wand aus Stahlbeton/ Mauerwerk/ Metallständerwand/ Holzständerwand/ * Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofile als Einfach-/ Doppelprofile * CW 50/ 75/ 100/ 125/ 150 *. Decklage aus Knauf Platten GKB/ GKF *, Dicke 12,5/ 18/ 25/ 2x12,5 mm *. Zusätzliche Plattenlage aus Knauf Platten GKF, Dicke 12,5 mm. * Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162/ aus * Dicke in mm , Mindestrohdichte in kg/ m ³ * Baustoffklasse A/ B1/ B2 *, Schmelzpunkt mind. 1000°C. * Erzeugnis/ System: Knauf Freitragende Decke D131	..... m ² € €
.....	Unterdecke DIN 18168-1 wie zuvor beschrieben, jedoch mit zusätzlicher Unterdecke. Schallabsorptionsgrad DIN EN 20354 * Ausführung Akustikdecke mit Grund- und Tragprofilen, abhängen mit Direktabhängiger an Tragprofilen der freitragenden Decke D131, Hohlraumdämpfung Mineralwolle, mind. 20 mm, * Decklage aus Akustikdesignplatten DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, gerade Rundlochung R: 6/18 R/ 8/18 R/ 10/23 R/ 12/25 R/ 15/30 R */ versetzte Rundlochung R: 8/12/50 R/ 12/20/66 R */ Streulochung Plus R: 8/15/20 R/ 12/20/35 R */ gerade Quadratlochung Q: 8/18 Q/ 12/25 Q *, Erzeugnis/ System: Knauf Akustikdesign-Decke D127 unter Freitragender Decke D131	..... m ² € €
.....	Anschluss mit Fuge, Brandschutzanforderung * für freitragende Decke, umlaufend, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Dehnungsfuge, Brandschutzanforderung * als Zulage für freitragende Decke, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Bewegungsfuge, Brandschutzanforderung * als Zulage für freitragende Decke, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Deckenschott/ Deckensprung *, Höhe in m Brandschutzanforderung * als Zulage für freitragende Decke, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... m € €
.....	Ausschnitt, als Zulage für freitragende Decke, Durchmesser in mm/ Maße in mm ..... *	..... St € €
.....	Öffnung, Unterkonstruktion verstärken, zum Einbau von Revisions-elementen/ * als Zulage für freitragende Decke, Maße in mm Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... St € €
.....	Feuerschutzummantelung für Einbauleuchten, Brandschutzanforderung * Maße in mm , Ausführung gemäß Zeichnung Nr. ....	..... St € €
.....	Revisions-element, Brandschutzanforderung * , Rahmen aus Aluminium, Maße in mm , Füllung aus Knauf Platten, Dicke in mm , Ausführung mit Sicherungsketten und nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniersystem. Für Knauf Freitragende Decke D131. Erzeugnis: Knauf Revisions-element D171	..... St € €
.....	Nachträgliches Anspachteln an Deckeneinbauteile	..... m € €
* Nichtzutreffendes streichen			Summe €

Konstruktion

Knauf Freitragende Decken werden als Unterdecken ausschließlich rundum an Wänden befestigt. Knauf Platten GKB/ GKBI imprägniert, Feuerschutzplatten GKF/ GKFI oder LaVita-Schutzplatten werden auf eine Metallunterkonstruktion aus Knauf CW-Profilen als Einfach- oder Doppelprofilen geschraubt. Der Ein- oder Anbau von Zusatzlasten wie z.B. Beleuchtungskörpern mit max. 100 N (10 kg) je Doppelprofil und Sichtdecken wie z.B. D127 Akustikdecken mit max.

Flächenlast von 15 kg/m² bzw. max. Punktlast 100 N mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt an die Unterkonstruktion ist zulässig. Freitragende Profile dürfen nicht gestoßen werden! Bewegungsfugen des Rohbaus müssen in die Konstruktion der freitragenden Decken übernommen werden. Bei Seitenlängen ab ca. 15 m oder wesentlich eingeengten Deckenflächen (z.B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge) Bewegungsfugen anordnen. Anschlüsse

von Platten an Bauteilen aus anderen Baustoffen, insbesondere Stützen, oder thermisch hochbeanspruchte Einbauteile wie Einbauleuchten trennen, z.B. mit Schattenfugen beweglich ausbilden. Werkseitiger Korrosionsschutz der Profile für innenliegende Räume einschließlich häusliche Bäder und Küchen ausreichend. In anderen Bereichen, z.B. bei Einwirkung von Außenluft, sind zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen erforderlich (vgl. DIN 18168-1 Tab. 2).

Montage

Unterkonstruktion

- Wandanschluss mit UW-Profilen. Befestigung gemäß Tabelle S. 3 mit Abstand ≤ 625 mm.
- Bei Schallschutzanforderungen Wandanschlussprofile sorgfältig mit Trennwandkitt gemäß DIN 4109, Beiblatt 1, Abschnitt 5.2 abdichten; poröse Dichtungstreifen wie z.B. Dichtungsband sind in der Regel hierfür nicht geeignet.
- CW-Profile als Doppelprofile stegseitig mit Blechschrauben LB 3,5 x 9,5 mm im Abstand von max. 750 mm verschrauben.
- Auflager d. CW-Profile in die UW-Profile ≥ 30 mm. Obere Flansche der UW-/ CW-Profile durch Nieten, Schrauben oder Crimppern verbinden, wenn keine Abdeckstreifen erforderlich.

Beplankung

- Knauf Plattenstreifen GKF, 25 mm dick, als Abdeckstreifen auf CW-Profilen mit TN 3,5 x 35 mm im Abstand max. 250 mm befestigen, auf CW-Doppelprofilen versetzt.
- Knauf Platten quer zu CW-Profilen verlegen.
- Stirnkantenstöße mindestens 400 mm versetzen und auf Profilen anordnen. Bei Einsatz von 4AK-Platten (vierseitig abgeflachte Kanten) können Kreuzfugen ausgebildet werden in Verbindung mit einer Verspachtelung mit Papierfugendeckstreifen.
- Befestigung der Platten in Plattenmitte oder an Plattenecke beginnen, um Stauchungen zu vermeiden. Platten bei Verschraubung fest an die Unterkonstruktion drücken und mit

Schnellbauschrauben TN im Abstand 170 mm befestigen, auf CW-Doppelprofilen alternierend.

- Verschraubung der Platten, 12,5 mm dick, mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm; 18 oder 25 mm \rightarrow TN 3,5 x 35 mm; 2 x 12,5 mm \rightarrow TN 3,5 x 25 mm + TN 3,5 x 35 mm.
- Bei zweilagiger Beplankung können die Abstände der Befestigungsmittel der 1. Plattenlage auf max. 500 mm vergrößert werden, wenn die 2. Plattenlage sofort anschließend (innerhalb eines Arbeitstages) befestigt wird.
- Anschlüsse an andere Bauteile mit Trenn-Fix 65 und Spachtel oder Acrylat ausbilden.

Decke unter Decke

Ausführung gem. Angaben auf Seite 7.

Fugentechnik / Oberflächenbehandlung

Fugentechnik

Bei erhöhten Anforderungen an die Optik, z. B. bei empfindlichem Streiflicht, sind Knauf Platten mit 4-AK-Kanten die ideale Voraussetzung für eine perfekte Verspachtelung mit Papierfugendeckstreifen, Knauf Fugenfüller Leicht oder Readygips. Damit kann der bisher übliche und erforderliche Versatz bei Stirnkanten von mindestens 400 mm wegfallen zugunsten einer schnelleren Kreuzfugen-Montage und -Verspachtelung.

Spachtelmaterialien

Ohne Fugendeckstreifen Handverspachtelung mit Knauf Uniflott, mit Fugendeckstreifen Handverspachtelung mit Knauf Fugenfüller Leicht oder Maschinenverspachtelung mit Ames-Gerät und Knauf Jointfiller-Super. Knauf Uniflott imprägniert ist zusätzlich wasserabweisend und farblich an imprägnierte Knauf Platten angepasst. Finish-Pastös verwenden für den letzten Spachtelauftrag als Feinausgleich vor dem Schleifen der Plattenfugen.

Ausführung

Bei mehrlagiger Beplankung Fugen der unteren Lagen füllen, Fugen der äußeren Lage spachteln. Sichtbare Schraubenköpfe verspachteln. Empfehlung: Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Papierfugendeckstreifen spachteln. Knauf Spezialgrund zum vollflächigen Grundieren von verspachtelten Knauf Plattenflächen

zur Regulierung des Saugverhaltens und zur optischen Vereinheitlichung ist eine Systemkomponente zur Herstellung von Oberflächen mit erhöhten Qualitätsanforderungen gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten - Oberflächengüten“ der IGG.

Verarbeitungstemperatur/ Klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z.B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa 10°C nicht unterschreiten. Auch bei Gussasphalt-Estrich Knauf Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.

Oberflächenbehandlung

Vor dem Aufbringen eines Anstrichs oder einer Beschichtung Platten grundieren. Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/ Beschichtungen abstimmen. Auf Knauf Platten können folgende Beschichtungen aufgebracht werden:

- Tapeten: Papier-, Textil- und Kunststofftapeten. Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/ Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerterschutz, verwendet werden. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten für zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

• Putze: Knauf Strukturputze, z.B. Kunstharzputze, Dünnputze, Spachtel vollflächig wie z.B. Knauf Readygips oder Board-Finish, mineralische Putze in Verbindung mit Verspachtelung mit Papierfugendeckstreifen. Nach dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

• Anstriche: Wasch- u. scheuerbeständige Kunststoff-Dispensionsfarben, Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Ölfarben, Mattlackfarben, Alkydharzfarben, Polymerisatharzfarben, Polyurethanlackfarben (PUR), Epoxidlackfarben (EP) je nach Verwendungszweck und Anforderung.

• Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasserglas- und Silikatfarben sind nicht geeignet als Beschichtung von Untergründen aus Gipsplatten. Dispensions-Silikatfarben können bei entsprechender Empfehlung der Farbenhersteller und genauer Beachtung derer Hinweise verwendet werden.

Bei Gipsplattenflächen, die längere Zeit ungeschützt der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können Gilbstoffe durch den Anstrich schlagen (Vergilbung). Daher wird ein Probeanstrich über mehrere Plattenbreiten einschl. der verspachtelten Bereiche empfohlen. Zuverlässig verhindern lässt sich das etwaige Durchschlagen von Gilbstoffen nur durch das Aufbringen besonderer sperrender Grundierungen.

Knauf Direkt  Techn. Auskunft-Service, Telefon 0 18 05 / 31-10 00, Fax 0 18 05 / 31-40 00

Knauf im Internet: www.knauf.de, E-Mail: knauf-direkt@knauf.de

Knauf Zentrale, Am Bahnhof 7, D-97346 Iphofen, Telefon +49 93 23 / 31-0, Fax +49 93 23 / 31-277



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, D-97346 Iphofen.